

Linux?

Beitrag von „Britta“ vom 9. Januar 2004 15:29

Jetzt hab ich also endlich meine Ausbildungsschule mitgeteilt bekommen und bin auch recht zufrieden, nachdem ich mir schon mal die Homepage angeguckt hab. Allerdings arbeiten die zumindest auf den vernetzten Rechnern (wahrscheinlich auf den anderen auch) unter Linux. Kennt sich damit jemand aus? Muss ich mich da jetzt neu reinarbeiten, sollte ich da vor Beginn des Ref schon mal reingucken, um nicht ganz blöd dazustehen (die Möglichkeit hätte ich privat) - wie groß ist der Unterschied zu Windows?

Viele Grüße
Britta

Beitrag von „Stefan“ vom 9. Januar 19:56

Kommt ganz darauf an:

Wenn du "nur" unter Linux arbeiten möchtest (Textverarbeitung ...) und eine der verbreiteten Oberflächen installiert ist (KDE, Gnome ..), dann ist der Umstieg nicht ganz so schwierig.

Wenn du allerdings in das System eingreifen willst, z.B. Hardware installieren, Software installieren ... oder auf Kommandozeile zugreifen willst/musst, dann ist der Unterschied zu Windows schon sehr groß.

Ich empfehle dir Linux mal zu testen. Dafür besonders geeignet ist Knoppix. Die CD kannst du unter <http://www.knopper.net/knoppix/> runterladen.

Wenn du keinen schnellen Zugang hast, kann ich dir eine CD auch brennen (ist erlaubt) und zuschicken - ich weiß nur nicht, ob ich gerade die aktuellste Version habe (ist aber auch eine Version 3.3) - aber zum Testen reicht es allemal. Die CD legst du nur ins Laufwerk, startest den Computer und Knoppix wird geladen.

Es wird nichts installiert oder an deinem System verändert.

Stefan

Beitrag von „alias“ vom 11. Januar 2004 23:34

knoppix ist Klasse.

Rechner im Boot-Menue so umstellen, dass er zuerst von CD bootet - und schon kann's los gehen.

Linux unter der KDE-Oberfläche unterscheidet sich nur unwesentlich von Windows. Vor allem das OpenOffice-Paket ist für jeden Micidoof-Office-Anwender sofort durchschau- und anwendbar.

Schön ist - alles läuft ohne Veränderung des Rechners von CD - dadurch nicht so schnell wie Windows.. aber ... wenn man das Ganze auf Platte installiert hat, geht die Post ab. Da sieht Windows alt aus besonders wenn man bedenkt, dass mit Knoppix ein komplettes Betriebssystem, Office-Paket, Bildbearbeitung, C++ - Entwicklersystem, Browser und weitere 2000 Programme kostenlos auf der CD enthalten sind.

Ein Oberflächen-Skin nennt sich "Linux-XP"

Da unterscheidet sich der Linux-XP-Bildschirm vom anderen XP-Bildschirm nur noch durch das Logo.....

Beitrag von „Britta“ vom 14. Januar 2004 11:15

Danke ihr beiden! Ich hab mich jetzt mittlerweile noch etwas mehr informiert: Die Schule arbeitet mit Debian. Inzwischen hab ich auch ein Programm - auch Knoppix (danke für dein Angebot, Stefan) - und werd zumindest schon mal reinschauen, damit ich dann im Februar nicht ganz wie der letzte Anfänger dastehe... 😊

Gruß
Britta

Beitrag von „alias“ vom 23. November 2004 22:13

München stellt seine gesamte Verwaltung auf Linux um.

Kostensparnis für den Gemeinde-Etat in Millionenhöhe..... wodurch evtl. mehr Geld für Schulen bleibt, statt für Gates' Bankkonto.

Lesenswerter Artikel:

<http://www.sueddeutsche.de/kultur/artikel/341/43298/>

PS: In unserem Schulserver werkelt seit 4 Jahren treu SuseLinux 7, nach den Winterferien wird auf die Musterlösung Linux des Landes Baden-Württemberg umgestellt.

Beitrag von „Stephi“ vom 3. Dezember 2004 18:56

Hallo,

ich bin auch nur ein klasischer PC-user, aber mein Freund hat meinen Rechner vor einiger Zeit auf Linux umgestellt. Gerade mit einer KDE-Oberfläche sieht es aus wie Windows und funktioniert auch so, teilweise sogar besser (und der Rechner stürzt nicht mehr ab). Ich kann's nur empfehlen!

Gruß, Stephi